

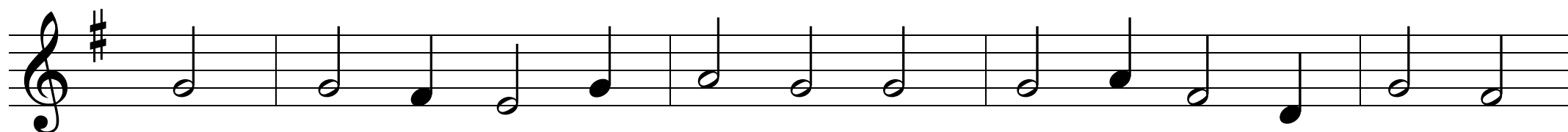
Nun lasst uns gehn und treten

EG 58

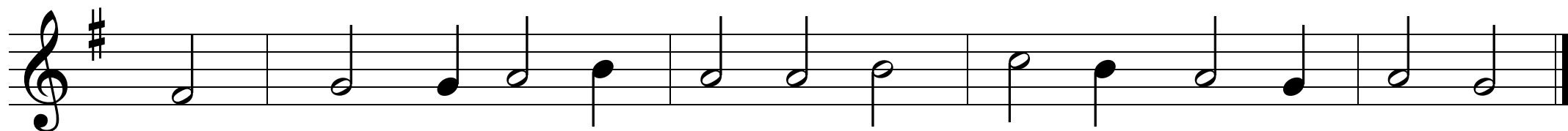
Worte: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Nikolaus Selnecker 1587

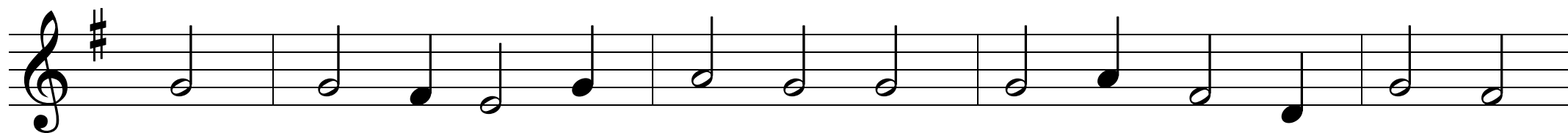
Produktion: Wolfgang Hochstrate
www.xangbuch.de / Paul Gerhardt Lieder



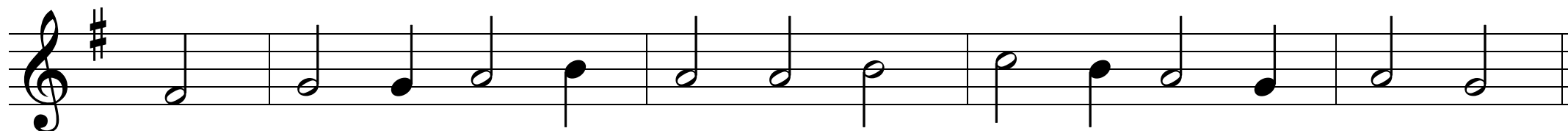
1. Nun lässt uns gehn und tre - ten mit Sin - gen und mit Be - ten



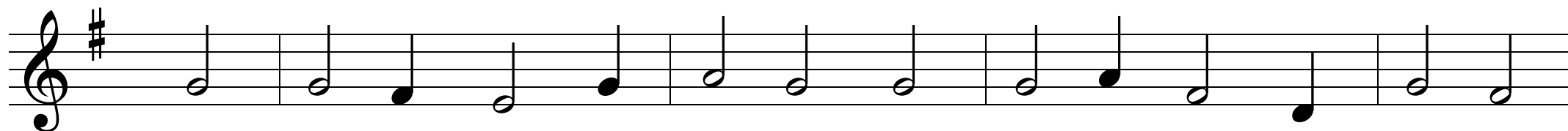
zum Herrn der un-serm Le - ben bis hier-her Kraft ge - ge - ben.



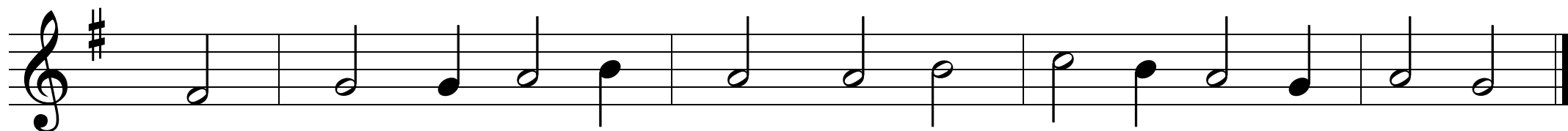
2. Wir gehn da-hin und wan-dern von ei - nem Jahr zum an-dern,



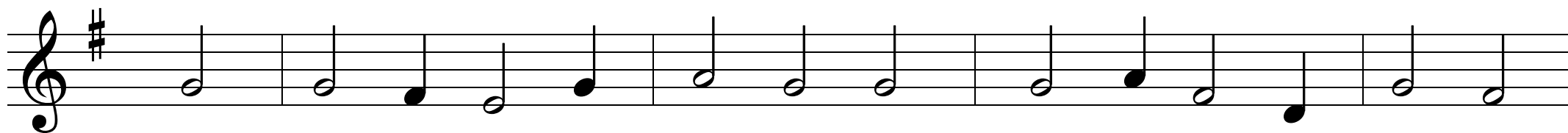
wir le - ben und ge - dei - hen vom al - ten bis zum neu - en



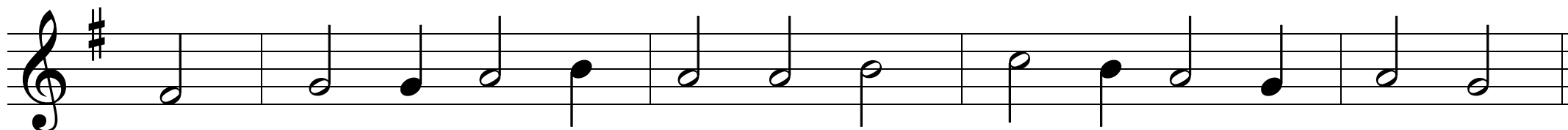
3. durch so viel Angst und Pla-gen, durch Zit-tern und durch Za-gen,



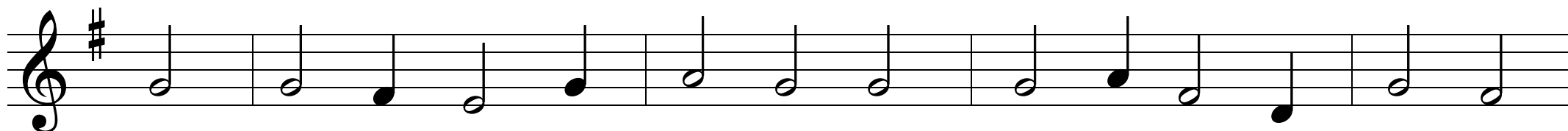
durch Krieg und gro - ße Schre-cken, die al - le Welt be - de-cken.



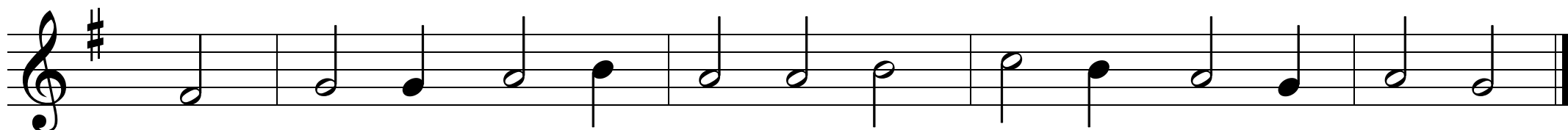
4. Denn wie von treu - en Müt-tern in schweren Un - ge - wit-tern



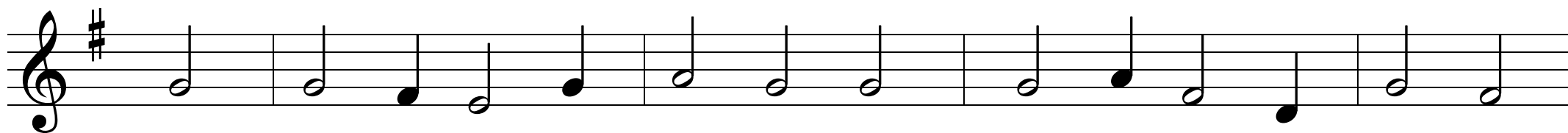
die Kind-lein hier auf Er - den mit Fleiß be-wah - ret wer-den,



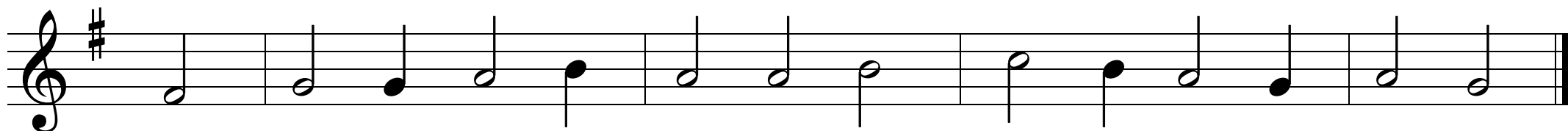
5. al - so und auch nicht min - der lässt Gott uns, sei - ne Kin - der,



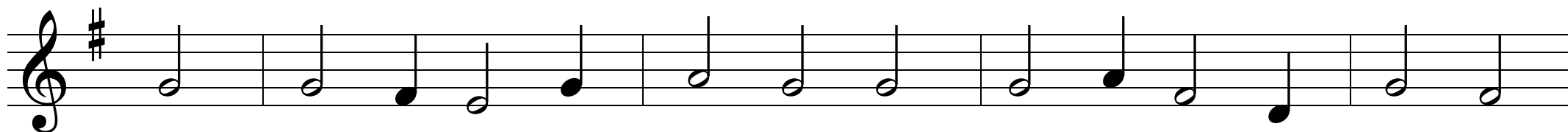
wenn Not und Trüb-sal bli-tzen, in sei-nem Scho-ße si - tzen.



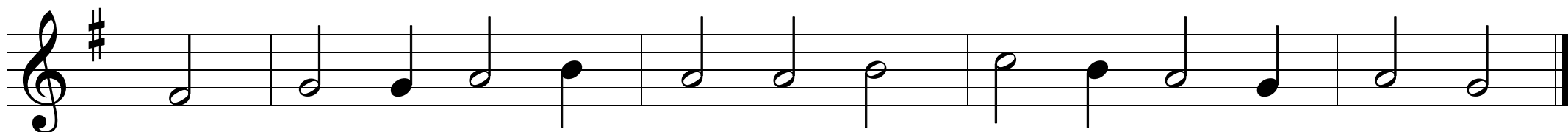
6. Ach Hü - ter uns - res Le - bens, für - wahr, es ist ver - ge - bens



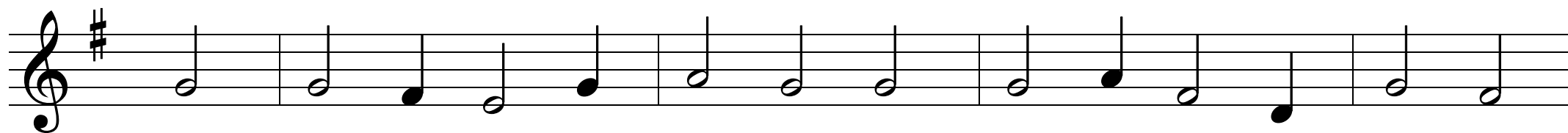
mit un - serm Tun und Ma - chen, wo nicht dein Au - ge wa - chen.



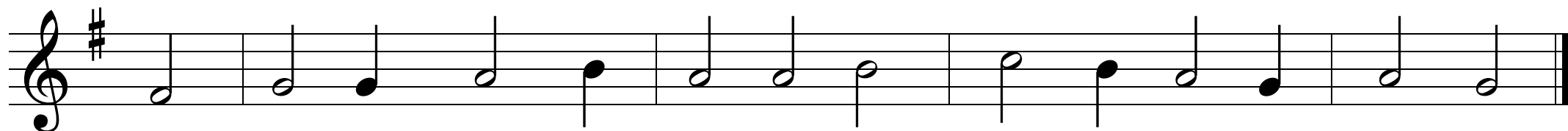
7. Ge - lobt sei dei - ne Treu - e, die al - le Mor - gen neu - e;



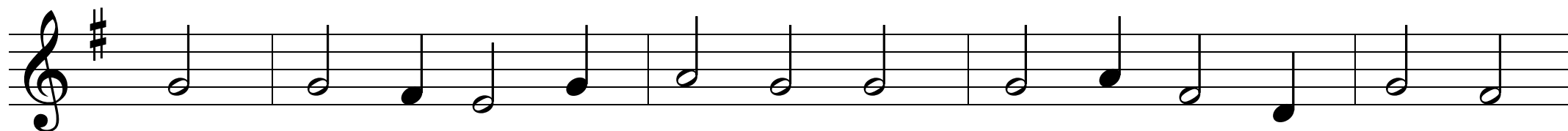
Lob sei den star - ken Hän - den, die al - les Herz - leid wen - den.



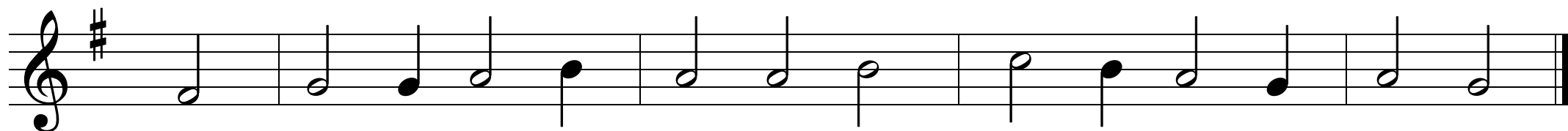
8. Lass fer - ner dich er - bit - ten, o Va - ter, und bleib mit - ten



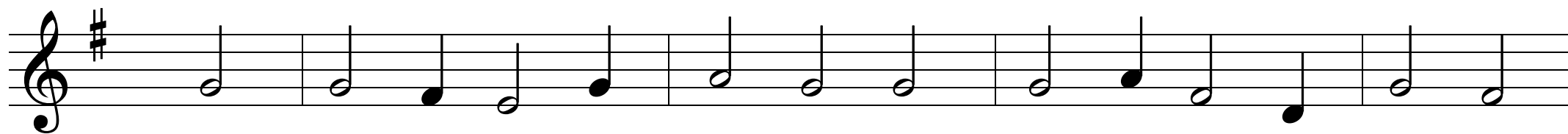
in un-serm Kreuz und Lei-den ein Brun-nen uns-rer Freu-den.



9. Gib mir und al - len de - nen, die sich von Her - zen seh - nen



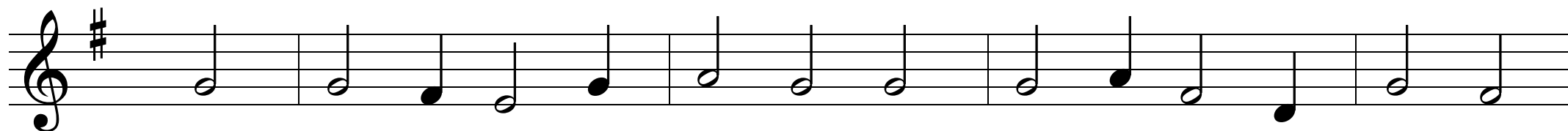
nach dir und dei - ner Hul - de, ein Herz, das sich ge - dul - de.



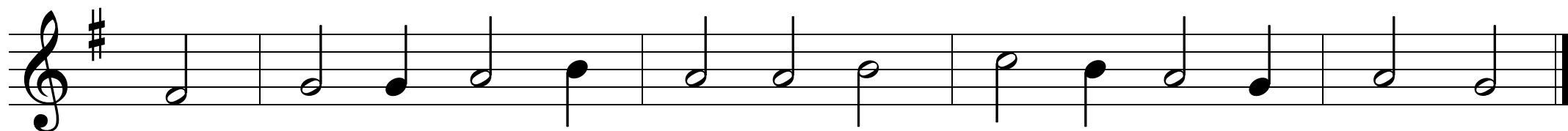
10. Schließ zu die Jam-mer - pfor-ten und lass an al - len Or - ten



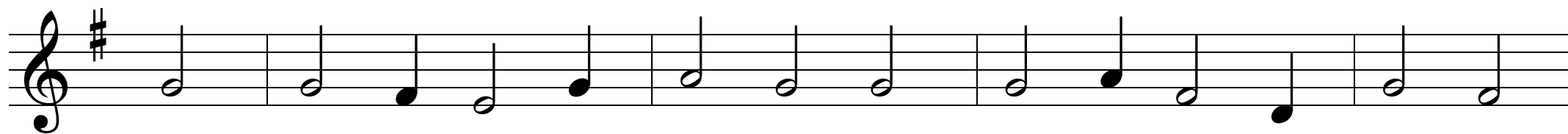
auf so viel Blut-ver - gie - ßen die Freu-den-strö - me flie - ßen.



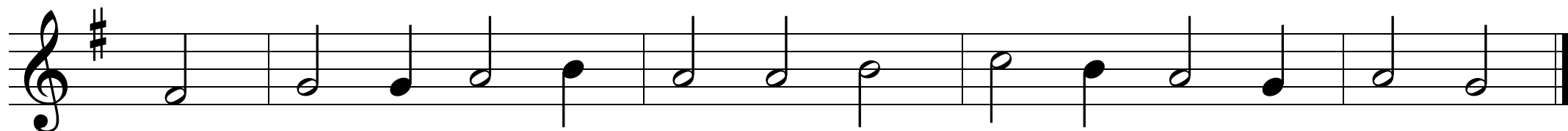
11. Sprich dei - nen mil - den Se - gen zu al - len un - sern We - gen,



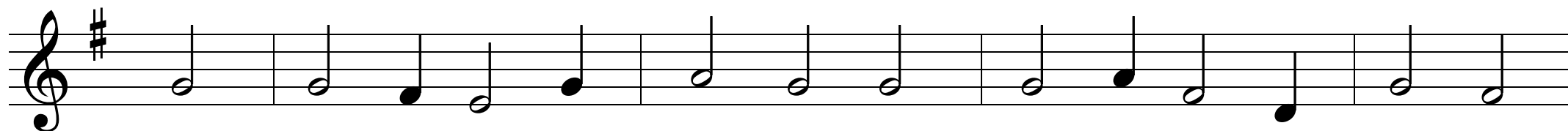
lass Gro-ßen und auch Klei-nen die Gna-den-son - ne schei-nen.



12. Sei der Ver-lass-nen Va-ter, der Ir-ren-den Be-ra-ter,



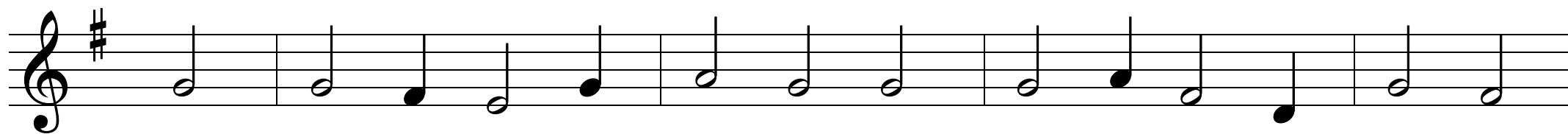
der Un-ver-sorg-ten Ga-be, der Ar-men Gut und Ha-be.



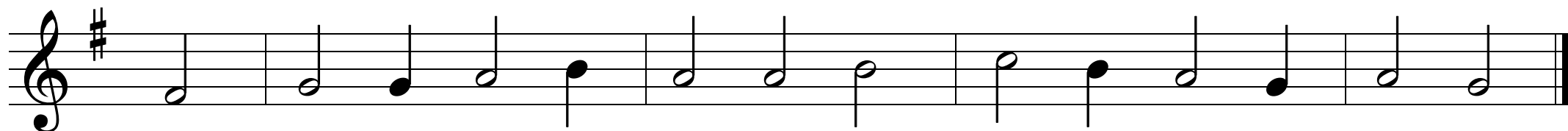
13. Hilf gnä-dig al-len Kran-ken, gib fröh-li-che Ge-dan-ken



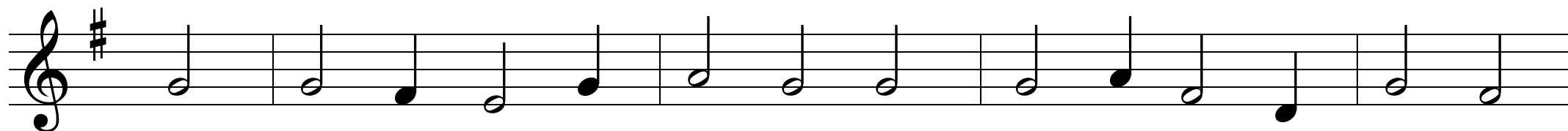
den hoch-be-trüb-ten See-len, die sich mit Schwer-mut quä-len.



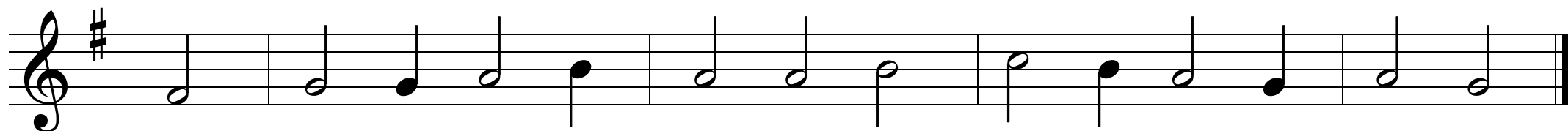
14. Und end-lich, was das mei-ste, füll uns mit dei-nem Gei-ste,



der uns hier herr-lich zie-re und dort zum Him-mel füh-re.



15. Das al-les wollst du ge-ben, o mei-nes Le-bens Le-ben,



mir und der Chri-sten Scha-re zum sel'-gen neu-en Jah-re.